

Arthur Schnitzler an Hugo von
Hofmannsthal, [15. 6. 1894?]

|Lieber Hugo, faßt ficher feh' ich morgen [Salten](#), faßt ficher also wird er Sonntag mit
uns fein. Nun war ich gestern bei [Bahr](#), der auch was von Soñtag redete, und ich
überlasse Ihnen die Sache einzurichten wie's Ihnen lieb ift. Jeden|falls erwarte ich
Sie Soñtag ½ 4.

[Felix Salten](#)

[Hermann Bahr](#)

5 Mit vielen herzlichen Grüßen.
Ihr

Arthur.

Eventuell schreiben Sie mir noch eine Zeile.

Freitag.

O FDH, Hs-30885,29.

Briefkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

D 1) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und
Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1964, S.17. 2) Hermann Bahr,
Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt
Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018.

9 *Freitag.*] undatiert. Ein Treffen mit [Bahr](#) am Donnerstag und [Salten](#) am Samstag lässt
sich mit [Schnitzlers Tagebuch](#) zu keinem anderen Zeitpunkt nachweisen, zudem deckt
sich die Uhrzeit.